



Sie sind im Ehrenamt „vorausschauend engagiert“ und erhielten deshalb den Bürgerpreis der Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen: Unser Gruppenbild zeigt alle Preisträger und auch einige der Nominierten, die alle zur Verleihung und auch zum Austausch am Donnerstag in das Tölzer Sparkassen-Center eingeladen waren.

FOTO: ARNDT PRÖHL

Junge Radiomacher, aktive Senioren

Zum 11. Mal hat die Sparkasse Bürgerpreise an Menschen verliehen, die sich ehrenamtlich engagieren. Die Preise gingen heuer an Personen und Organisationen, die auf kommunaler Ebene vorausschauend handeln und dabei auch die digitale Veränderung im Blick haben.

VON CHRISTIANE MÜHLBAUER

Bad Tölz-Wolfratshausen – „Die Qualität der eingereichten Vorschläge war herausragend“, freute sich Renate Waßmer, Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen, die diese Veranstaltung erstmals leitete. 13 Bewerbungen waren der Jury vorgelegt worden, und „alle sind des Preises würdig“, sagte Waßmer. „Sie sind alle sehr engagiert für die Heimat.“ Deshalb hätten letztlich Nuancen entschieden, um

acht Preisträger auszuwählen. Jedes Ehrenamt, so Waßmer, sei für die Gesellschaft „sehr, sehr wertvoll“. Hier ein Überblick über die Preisträger:

■ **„Batsch!FM“; Freies Stadtradio Geretsried** (Kategorie „U 21“; dotiert mit 500 Euro): Neun junge Leute machen seit Mai 2016 ihr eigenes Radioprogramm, das im Internet auf www.stadtradio-geretsried.de zu hören ist. „Batsch!FM“ ist ein unabhängiges Programm. Abends gibt es Live-Sendungen. Die Radiomacher wollen sich bewusst vom Mainstream-Pop abheben. Das Team arbeitet eng mit Stadt und Vereinen zusammen.

■ **Unternehmervereinigung Wirtschaftsraum Wolfratshausen** (UWW; Kategorie „Alltagshelden“; dotiert mit 750 Euro): Die UWW gibt es seit 1974. Sie verfolgt keine erwerbswirtschaftlichen Ziele, sondern stellt den Austausch von Unternehmern aus Handwerk, Gewerbe, Handel, Industrie, Dienstleistung und aus freien Berufen in den

Mittelpunkt. Die Treffen finden jeden Monat statt. Die UWW zeigte sich großzügig, verdoppelte die Spende der Sparkasse und reichte sie an diesem Abend an die „Stiftung Startchance“ weiter, die sich im Bereich Geretsried und Starnberg um rund 100 Kinder aus sozial benachteiligten Familien kümmert. 55 Coaches geben zum Beispiel Nachhilfe oder machen Ausflüge mit den Kleinen.

■ **Breitbandinitiative Icking** (Kategorie „Alltagshelden“, dotiert mit 750 Euro): Dank des Engagements einiger Bürger ist die Gemeinde Icking die erste Gemeinde in Bayern, die für das FTTH-Projekt („Glasfaser bis zum Haus“) die Förderung des Freistaats erhält. Die Ehrenamtlichen konnten über 900 Haushalte gewinnen, sich ihr anzuschließen.

■ **Don Bosco Club Benediktbeuern** (Kategorie „Alltagshelden“, dotiert mit 750 Euro): „Der Club ist fester Bestandteil des öffentlichen Lebens in der Gemeinde und

im ganzen Loisachtal“, sagte Laudatorin Waßmer. Sie stellte die Arbeit des Clubteams und des Trägervereins vor. „Dort hat man immer ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte von Jugendlichen.“ Zudem will der Club die Zusammenarbeit mit Vereinen und Schulen intensivieren. „Diese Arbeit hat die Jury überzeugt.“

■ **Computer-Senioren Bad Tölz-Wolfratshausen** (Kategorie „Alltagshelden“, dotiert mit 750 Euro): „Unkonventionell, individuell und ehrenamtlich von Senioren für Senioren“ – so definiert sich die Gruppe selbst. Die zwölf Engagierten haben alle einen zumeist beruflichen Background in Sachen Computer und geben ihr Wissen nun im Ruhestand weiter – meist im Einzelunterricht, entweder zu Hause oder im „WeltRaum“ in Tölz. Zudem laden sie zu Informationsveranstaltungen ein.

■ **Familienpaten im Landkreis** (Kategorie „Alltagshelden“, dotiert mit 750 Euro): Rund 90 Frauen und Männer

engagieren sich als Familienpaten: Sie sind geschulte Ehrenamtliche, die im Alltag oder bei Problemen kostenlos eine Familie unterstützen und entlasten. Sie sind Teil eines bayernweiten Netzwerks, das Müttern und Vätern helfen soll, ihre Eigenverantwortung bewusster zu gestalten und so ihren Familienalltag besser bewältigen zu können. „Wir sind sehr froh, dass wir auf Ihre Hilfe zählen können“, würdigte Landrat und Laudator Josef Niedermaier die Gruppierung.

■ **Bruno Dierl aus Neufahrn/Egling**, (Lebenswerk; 1000 Euro): Dierls Engagement dient der Trinkwasserversorgung des Ortsteils Neufahrn mit 580 Einwohnern. Seit 1982 ist Dierl Vorstand des Wasser- und Bodenverbands, seit 1988 ist er auch Wassermeister. In dieser Zeit wurden wichtige technische Erweiterungen vorgenommen. Zudem engagiert sich Dierl seit Jahrzehnten im Vorstand verschiedener Vereine: bei den Trachtlern und im

Loisachgau sowie bei Theatergruppe, Veteranenverein und Feuerwehr. Dierl ist Träger der Isar-Loisach-Medaille und erhält nun auch „vollkommen zu Recht“ den Bürgerpreis der Sparkasse, sagte als Laudator der Landtagsabgeordnete Martin Bachhuber.

■ **Ronald Künemund aus Dietramszell** (Lebenswerk; 1000 Euro): Der Initiator des Puppentheaterfestivals „Larizell“ ist auch Sprecher des Projekts „Lebensqualität durch Nähe“. Künemund hat in der Gemeinde die Internetseiten für viele Vereine eingerichtet und ist Ansprechpartner für Bürger, wenn diese Computerprobleme haben. Außerdem beteiligt er sich an der Heftreihe „Streifzug durch die Gemeinde Dietramszell“. Laudator Christian Spindler, Vorstandsmitglied der Sparkasse, würdigte zudem Künemunds Engagement für Kultur- und Schützenverein. Trotz seines großen Einsatzes in vielen Bereichen bleibe Künemund „stets bescheiden im Hintergrund“.